

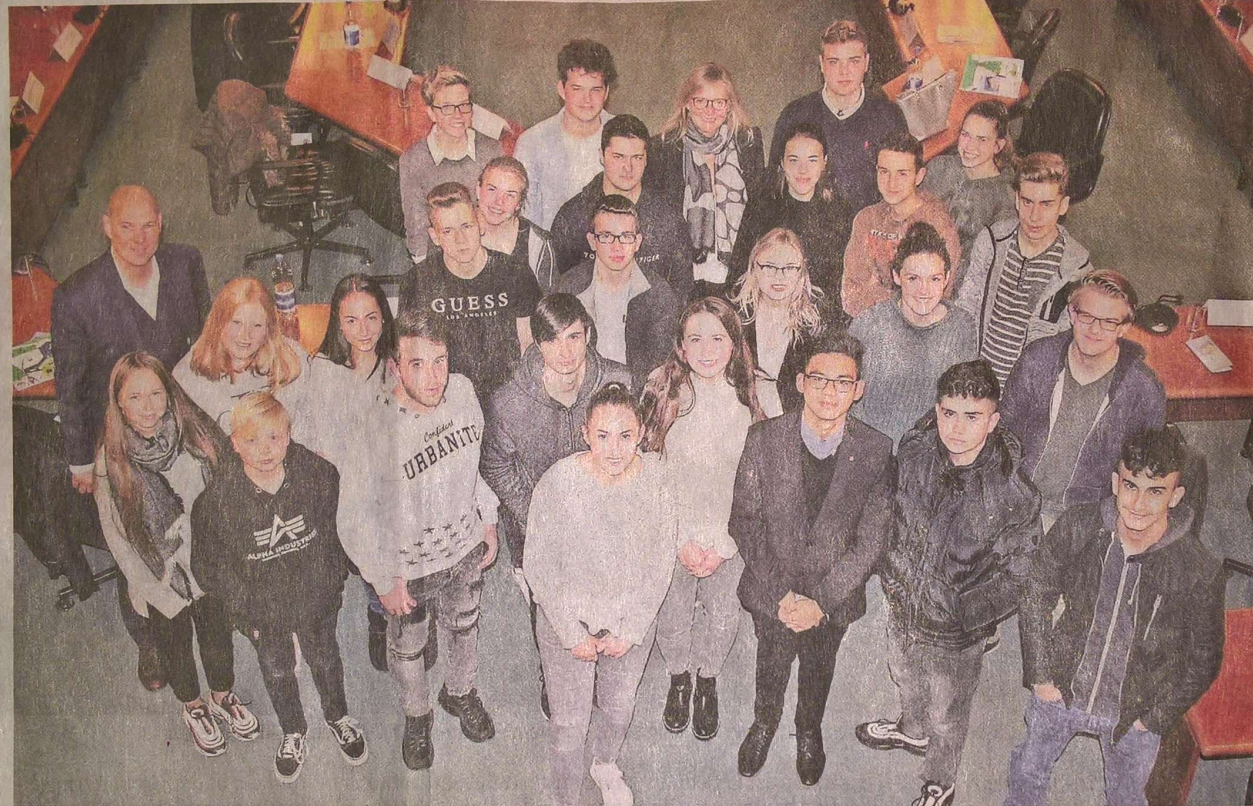
Jugendliche mischen die Politik auf

Dominika Barszczak und Steven Schiwy bilden das neue Sprecherteam des Jugendparlaments für die nächsten zwei Jahre.

Von Ulrich Bangert

Velbert. Das ehemalige Schülerparlament heißt jetzt Jugendparlament und kam zu seiner ersten Sitzung im Velberter Rathaus zusammen. Mit dem neuen Namen sollen auch junge Auszubildende, Studenten, Kinder und Jugendliche aus Velbert angesprochen werden, die woanders zur Schule gehen. Das neue Jugendparlament setzt sich aber wie bisher größtenteils aus Vertretern der weiterführenden Schulen Velberts zusammen. So sind alle Schulsprecher zugleich auch Mitglied im Jugendparlament. Hinzu kommen drei junge Velberter, die sich um einen Platz im Jugendparlament beworben hatten. Insgesamt hat das Gremium jetzt 23 stimmberechtigte Mitglieder.

In zehn Jahren schon viel erreicht, aber auch noch viel vor Bürgermeister Dirk Lukrafka (CDU) liegt die Förderung der Nachwuchsparlamentarier am Herzen und schilderte den Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren, wie Politik funktioniert. Für Steven Schiwy und Dominika Barszczak fast ein alter Hut: Die Tönisheiderin gehört dem Schülerparlament seit der Gründung an und bildet nun mit Steven Schiwy das Sprecherteam. Der 16-Jährige, der bereits seit Ende 2017 Teil des Sprecherteams war und nun wiedergewählt wurde, blickte auf die Vergangenheit zurück.



Zur Sitzung im großen Sitzungssaal des Velberter Rathauses kamen auch Bürgermeister Dirk Lukrafka und die Geschäftsführerin Susanne Susok. Foto: uba

„Wir haben in den letzten Jahren schon einiges erreicht, haben aber auch noch viel vor. Deshalb freuen wir uns über alle, die uns unterstützen und zu unseren Sitzungen kommen.“

Das Sportfest soll auf alle Velberter Schulen ausgeweitet werden, bereits im vergangenen Jahr hatte man sich an den Investor der Stadtgalerie in Velbert-Mitte gewandt, damit sich im neuen Einkaufszentrum auch Geschäfte mit Mode für junge Leute ansiedeln. Darüber hinaus hatten die Jungpolitiker eine Schwimmbad-Disco im Nevigeser Panoramabad angedacht, das Datum dafür steht inzwischen fest. Weitere Projekte sind die Einrichtung eines Jugendcafés und eine öffentliche

Podiumsdiskussion zur Europawahl im nächsten Jahr. „Das Jugendparlament ist hoch motiviert und wird sich in alle Bereiche der Kommunalpolitik einmischen“, kündigt Susanne Susok an, die für die Stadtverwaltung die Geschäftsführung übernommen hat.

Bürgermeister leitet Beschlüsse an Rat und Ausschüsse weiter

Die Entscheidungen des Nachwuchses werden durchaus ernst genommen: „Die Beschlüsse gehen an den Bürgermeister, der die innerhalb von drei Monaten an den Stadtrat oder an die zuständigen Fachausschüsse weiterleitet“, beschreibt Susanne Susok das bürokratische Vorgehen.

Nach vielen Formalien in der ersten Sitzung erwartet Dominika Barszczak richtige Impulse auf der Zukunftswerkstatt am Samstag, 17. November. Diesen Tag wollen die Jugendlichen nämlich nutzen, um sich im Nevigeser Kinder- und Jugendzentrum an der Lessingstraße näher kennenzulernen und um Ideen zu sammeln.

Bei der konstituierenden Sitzung des Jugendparlaments, das immer auf zwei Jahre gewählt wird, wurden auch diejenigen Delegierten bestimmt, die Velbert im Kinder- und Jugendrat Nordrhein-Westfalen vertreten werden. Neben Dominika Barszczak sind das Theo Zimmermann, Matthias Mohr und Felix Ostling.

VORSCHLÄGE MACHEN

KONTAKT Das Jugendparlament nimmt Vorschläge und Wünsche der Velberter Kinder und Jugendlichen über Instagram ([jugendparlament_velbert](https://www.instagram.com/jugendparlament_velbert)) oder per E-Mail entgegen.

jugendparlament@velbert.de

Die nächsten Sitzungen des Jugendparlaments Velbert finden am Donnerstag, 14. Februar, sowie am 11. April, jeweils um 17 Uhr im Saal Velbert des Rathauses an der Thomasstraße statt. Zu den öffentlichen Sitzungen sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen.